

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 38 (1951)

Heft: 1: Der mehrgeschossige Wohnbau

Artikel: Wohnbauten "Lux-Hof", Zürich : Projekt O. Becherer, W. Frey, R. Schneider, Architekten, Zürich ; Ausführung O. Becherer, Architekt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-82028>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

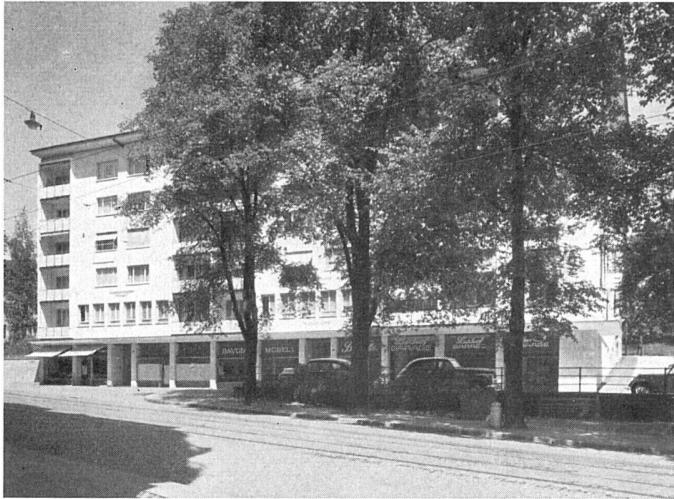
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

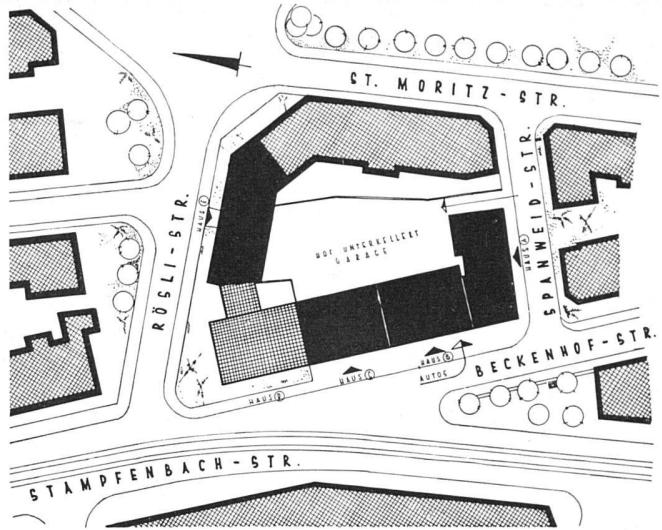
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesamtansicht von Westen / Vue générale prise de l'ouest / General view from west



Situation 1:1500 | Situation | Site plan

Wohnbauten «Lux-Hof», Zürich

1948/49, Projekt: O. Becherer, W. Frey, R. Schneider, Architekten, Zürich
Ausführung: O. Becherer, Architekt

Vorgeschichte: Die Liegenschaft, die zum Bau des «Lux-Hofes» erworben werden mußte, hat eine für Zürich nicht bedeutungslose Vorgeschichte. Ursprünglich befanden sich darunter ein dem heiligen Moritz geweihtes Kirchlein und ein Kranken- und Siechenhaus. Das Ganze hieß «Spannweid». Der Name des Kirchleins ist in der Bezeichnung der östlich des Areals verlaufenden Straße, der St.-Moritz-Straße, erhalten. 1896 wurden die beiden Bauten abgebrochen, nachdem sie etwa dreihundert Jahre dort gestanden hatten, um Platz für das «Kasino Unterstrass» zu machen. Dieser im Stile des ausgehenden 19. Jahrhunderts errichtete Bau konnte seinem gesellschaftlichen Zwecken kaum mehr als fünfzig Jahre dienen. Die Liegenschaft wurde von der Immobiliengesellschaft Schimmelhof AG. erworben, um darauf den in den Jahren 1948/1949 ausgeführten «Luxhof» zu errichten. Der Gesellschaft gelang es allerdings nicht, gleichzeitig auch die an der Ecke der Röslistrasse und Beckenhofstrasse gelegene Liegenschaft zu erwerben.

Situation: Die neue Bauanlage umfaßt drei zusammengebaute Häuser (A, B, C) an der Beckenhofstrasse und ein Haus (E) an der Röslistrasse. Sie liegt in der Bauzone I, so daß nach der neuen Regelung sechs Vollgeschosse errichtet werden

konnten. Im Hof wurde eine unterirdische Garage eingebaut mit Zufahrt von der Beckenhofstrasse. Diese Garage steht in erster Linie den Mietern des Luxhofes zur Verfügung.

Räumliche Gliederung: Das Erdgeschoß der an der Beckenhofstrasse gelegenen Häuser A, B, C ist für vier mittlere und einen kleinen Laden reserviert. Im Keller, resp. im Untergeschoß des an der Röslistrasse gelegenen Hauses (E) befinden sich vermietbare Lagerräume, Abstellräume und Keller der Mieter sowie im Hause (E) die zentrale Heizanlage. Das erste Obergeschoß der Häuser A, B, C beherbergt vermietbare Büroräume. Die übrigen Geschosse enthalten Wohnungen, und zwar

- 5 Zweizimmerwohnungen,
- 18 Dreizimmerwohnungen,
- 9 Vierzimmerwohnungen.

Alle Wohnungen haben je einen geräumigen Wohn- und einen Küchenbalkon. Die Küchen sind voll ausgebaut mit elektrischem Herd, Chromstahl-Spültrug, Schränken. Die Warmwasserbereitung erfolgt in der Küche durch einen 30-Liter-Boiler und im Bad durch einen 100-Liter-Boiler. Zwischen Wohn- und Eßraum ist eine Schiebetüre.

Konstruktion und Material: Kellerumfassungswände in Stampfbeton. Fassaden des Erdgeschoßes und Tragpfeiler bis Bürogescosho in Eisenbeton. Fassadenmauerwerk aus Isoliersteinen, verputzt. Innere Trag- und Trennwände aus Backstein. Sämtliche Decken aus Eisenbeton; Pilzkonstruktion in der Garage. Verkleidung der Fassadenpfeiler im Erdgeschoß mit Natursteinplatten. Fensterbänke und Fenstergewände der Bürofenster aus Kunststein. Treppentritte und Podeste mit Spezialkunststeinplatten belegt. Fenster aus Föhrenholz doppelt verglast, Rolläden. Bodenbeläge: Kleinparkett aus Eschenholz in den Schlafzimmern und aus Eichenholz in den Wohnräumen. Dacheindeckung mit Ludovici-Pfannenziegeln auf Schindelmantel.

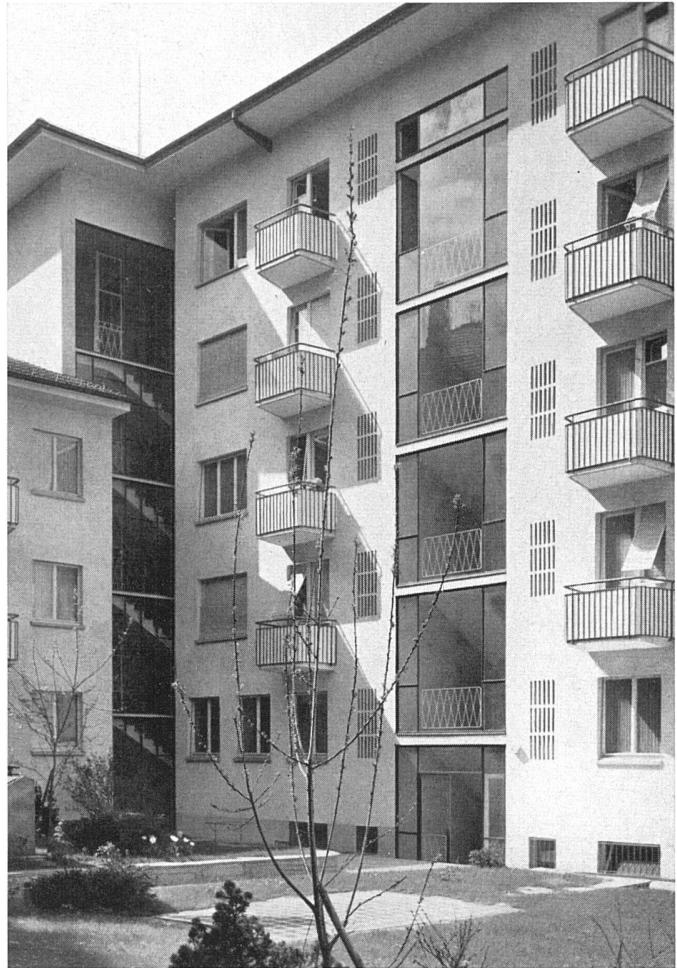
Bauvolumen: total 22 500 m³. Baukosten der Wohnbauten (ohne Garage) Fr. 135.– per m³ umbauten Raumes.

Arbeitszimmer / Cabinet de travail / Study room





Ausschnitt Westfassade | Partie de la façade ouest | Part of west elevation



Hoffassade mit Treppenhausfenstern | Façade sur la cour | Courtyard elevation

Photos: M. Wolgensinger SWB, Zürich

Küche, voll ausgebaut | Cuisine (entièrement équipée) | Kitchen, fully equipped

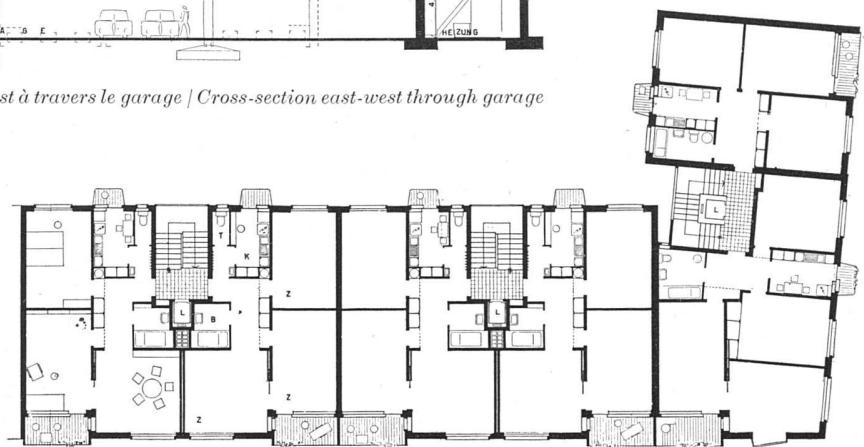


Treppenhaus, einfach und sauber durchgebildet | Cage d'escalier | Staircase

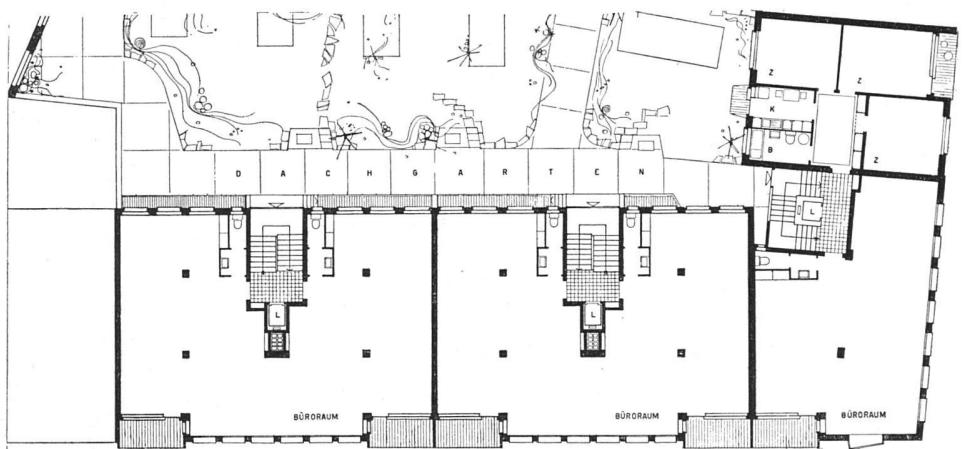




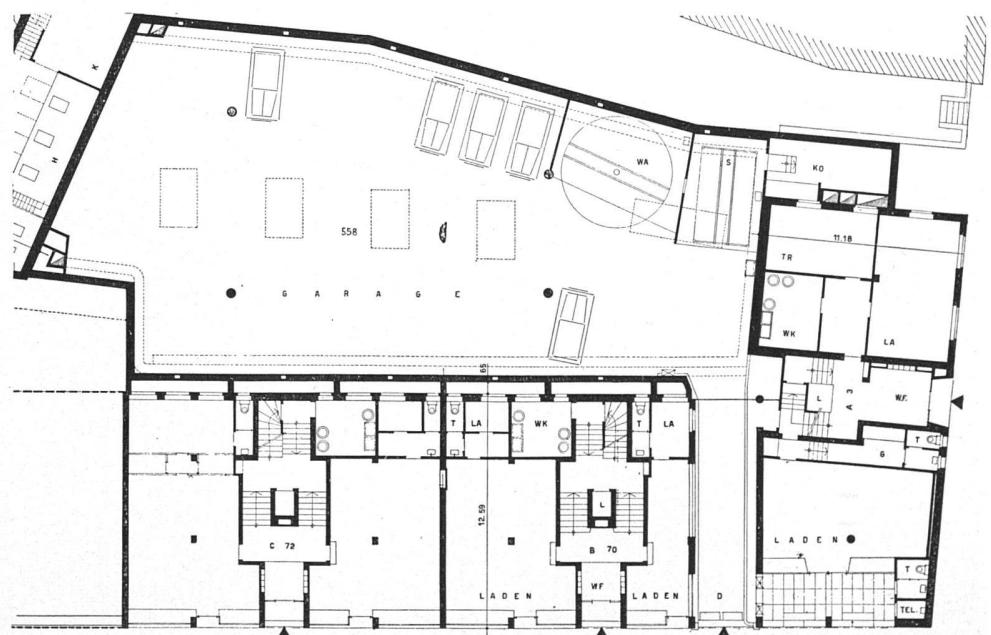
Querschnitt Ost-West durch Garage 1:400 | Coupe est-ouest à travers le garage | Cross-section east-west through garage



Wohngeschoß Häuser A, B, C 1:400 | Etage d'appartements | Typical apartment floor



Bürogeschoß Häuser A, B, C 1:400 | Etage bureaux | Typical office floor



Erdgeschoß mit Läden und Garage 1:400 | Rez-de-chaussée avec magasins et garage | Groundfloor with shops and garage